

LAGERUNG

Möglichst in Innenräumen lagern. Bei Lagerung im Außenbereich beachten: **ACHTUNG** – Hitzestau und Nässe vermeiden! **Die Paneele dürfen im Stapel nicht dem Sonnenlicht und der Feuchtigkeit ausgesetzt werden. Für daraus resultierende Schäden übernehmen wir keine Haftung.** Die Paneele auf ebener, nicht aufgeheizter Unterlage lagern und mit licht- und wasserundurchlässigen, hellen Planen abdecken, um Verformungen/Verfärbungen und Rissbildung durch den Wärmestau zwischen den Paneelen zu verhindern.

MONTAGE

Das Montieren der Nut und Feder erfolgt durch leichten Druck. Paneele immer in Längsrichtung (Wasserlaufrichtung) verlegen. Hierbei muss gleichzeitig eine Kontrolle der verbauten Ware erfolgen.

ZUSCHNEIDEN UND BOHREN

Ein Zuschneiden in Länge und Breite ist problemlos mit handelsüblichen, feinzahnigen, ungeschränkten Werkzeugen, wie Stich- oder Handsägen möglich. Bohrungen können mit abgestumpften Metallbohrern, Kegel- oder Stufenbohrern ausgeführt werden. Schnittkanten bzw. Bohrlöcher von restlichen Spänen säubern. Achtung: Vorbohren der Löcher (50% größer als der Schraubenschaftdurchmesser).

ANSTRICH UND UNTERKONSTRUKTION

Der Anstrich der Unterkonstruktion sollte gut ablüften, da Lösungsmitteldämpfe Beschädigungen an den Paneelen hervorrufen können. Konstruktionselemente, die nach oben gegen die Paneele zeigen mit TEJEALU-Reinaluminium-Klebeband abkleben. Über naturbelassenen Teilen entstehen Wärmestaus, die zu Verformungen/Verfärbungen und Rissbildungen in den Paneelen führen können.

ALUMINIUM H-PROFIL

Zur Stabilität der Wände, H-Profile verwenden. **Der maximale Abstand zwischen 2 H-Profilen sind 5 Paneele (= 1000 mm).** Nachdem die Paneele in die Profile eingebracht sind, bitte 4 mm Löcher in die Aluminiumprofile bohren, 3 - 4 mm vom Profilverzahnung, und verschrauben Sie anschließend alles mit der Holzkonstruktion. Wenn Sie die Platten in der Länge mit einander verbinden möchten, auch hier H-Profile horizontal verwenden und befestigen.

ALUMINIUM U-PROFIL

Benutzen Sie U-Profile um die Enden der Paneele zu verschließen. Vergewissern Sie sich bitte, dass die Bodenprofile fest am Untergrund verankert werden. Nachdem Sie die Paneele im Profil eingeschoben haben, 4 mm vorbohren, 3 - 4 mm vom Profilverzahnung entfernt, und anschließend alles an die Holzkonstruktion verschrauben.

ALUMINIUM ECK-PROFIL

Installieren Sie bitte die Eck-Profile um 90° Ecken zu bauen. Nachdem die Paneele im Profil eingeschoben sind, bitte mit Schrauben an die Holzkonstruktion befestigen.

KONDENSAT/BESCHLAGEN

Feuchte Luft, die in die Hohlkammern eindringt, kann zu deren Beschlagen und zu Bildung von Kondenswasser führen. Die Bildung von Kondensat in den Kammern der Paneele ist nicht vermeidbar, da Polycarbonat geringfügig gas- und dampfdurchlässig ist. Somit ist ein Beschlagen der Hohlkammern durch eindringende feuchte Luft kein Reklamationsgrund. Material und Funktion der Stegplatten werden davon jedoch nicht beeinträchtigt.

STIRNSEITEN

Zur Abdichtung der Paneeleseiten muss nun das Abdichtungsband Anti-Dust Tape aufgeklebt werden. Vorher müssen scharfe Kanten und die Transportschutzfolie entfernt werden. Das Band sollte faltenfrei und gleichmäßig (pro Seite mind. 8 mm) auf die Paneele zentriert werden. Die Aluminium U-Abschlussprofile müssen das Abdichtungsband Anti-Dust Tape soweit abdichten, dass keine direkte Sonneneinstrahlung erfolgen kann.

AUSDEHNUNG/SCHRUMPUNG

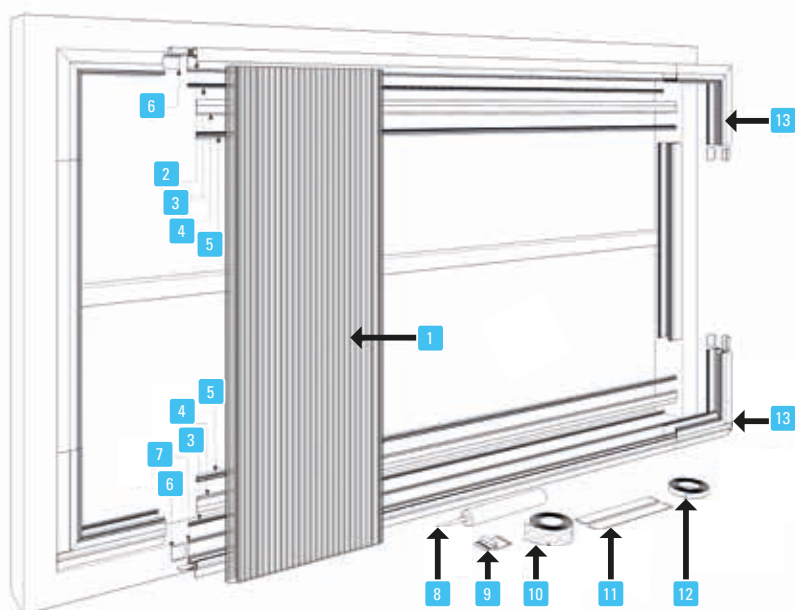
Durch Temperatureinfluss ändert sich die Länge der Paneele. Dies muss konstruktiv beachtet werden.

REINIGUNG

Zum Reinigen von NOVAKLICK genügt Wasser mit einem kleinen Anteil neutralem Spülmittel.

Verlegeanleitung

PC-LICHTBAUELEMENTE



- 1 PC-Paneel
- 2 Aluminium-Rahmenprofil
- 3 Innere Lippendichtung
- 4 Klemmleiste
- 5 Äußere Steckverbindung
- 6 Profilverbinder
- 7 Aluminium Fußprofil
- 8 Silikon
- 9 Flachsoganker
- 10 Obere Abklebung, dampfdiffusionsoffen
- 11 Untere Abklebung, Butyl-Tape
- 12 Zellband
- 13 Vorgefertigte Profilecke

LAGERUNG / TRANSPORT

Lichtbauelemente sind vor dem Einbau vor Sonne und Nässe zu schützen und müssen auf flachem Untergrund gelagert werden. Die Elemente sind nicht in der Nähe von Wärmequellen zu lagern. Grundsätzlich sind Paletten trocken, nicht in Folie verpackt und staubfrei zu lagern. Bitte beachten Sie unbedingt, dass insbesondere bei Aluminium in pressblanker Ausführung Oxidationsfleckenbildung keinen Reklamationsgegenstand darstellen. Bei kurzfristiger Abdeckung mit Abdeckplane muss auf ausreichende Luftdurchlässigkeit geachtet werden. Gelieferte Materialien sind sofort auf Beschädigungen zu prüfen und Reklamationen müssen unverzüglich nach Auslieferung schriftlich erfolgen.

WÄRMEBELASTUNG UND CHEMIKALIENBESTÄNDIGKEIT

Lichtbauelemente sind Temperaturbeständig von -40 bis +115° C. Ein konstruktiver Hitzestau ist zwingend zu vermeiden, daher sind Lichtbauelemente in der Regel nicht vor geschlossenem Hintergrund ohne Hinterlüftung einzubauen. Riegel, Platten und Verstärkung sind bei direktem Kontakt zu den Paneelen mit weißem Anstrich versehen. Kontakte mit frischen Holzimprägnierungen sind zu vermeiden.

Chemische Beständigkeit von Polycarbonat zu anderen am Bauvorhaben verwendeten Chemikalien ist bauseitig zu prüfen. Dies gilt insbesondere für Kühl-Schmierstoffe, Tenside, Dichtstoffe, Ammoniak etc. Eine Richtlinie zur Verträglichkeit von Polycarbonat mit Chemikalien finden Sie u.a. unter www.buerkle.de.

ALLGEMEINE MONTAGEHINWEISE

Der Einbau der Fassadenbauteile sollte erst nach Beendigung der Mauer-, Stuck-, Putz- sowie Werkstein und Plattenarbeiten erfolgen, um eine Einwirkung von z.B. Kalk- und Zementspritzern auf der Oberfläche zu vermeiden. Sind eventuelle Bodenschleifarbeiten sowie andere staubbildende Arbeiten nicht vor Einbau der PC Elemente durchzuführen, so sind die Elemente gesondert vor Verschmutzung zu schützen. Werden Lichtbauelemente in Produktionsstätten eingebaut in denen produktionsbedingt ein erhöhtes Staub- und Schmutzaufkommen (z.B. Metallverarbeitende Betriebe) besteht, so sind gesonderte Maßnahmen zum Schutz der Elemente zu treffen. Kontaktkorrosion ist bei der Verwendung von Aluminiumzubehör konstruktiv zu verhindern. Die Befestigung zwischen Aluminium und Baukörper sollte grundsätzlich gleitend ausgebildet sein.

REINIGUNG VON VERGLASUNGEN AUS POLYCARBONAT

Verwenden Sie nur Wasser mit einem kleinen Anteil neutralem Reiniger. Keine Glasreiniger, keine scheuernden Mittel oder scharfkantige Gegenstände benutzen. Keine alkalischen oder tensidhaltigen Reiniger verwenden.

SONSTIGES

Technische Änderungen vorbehalten.

Hinweise der technischen Handbücher sind zu beachten. Fehlende Unterlagen sind vor Montagebeginn über T & J anzufragen.

MONTAGESITUATIONEN

